Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8176
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Dye misserat wirt genezzin
Wer rechte tůt der ist wol geborn
Ani tůgnt ist adil gar verlorn
Wer swachin muta wndir stat
Dy tůgnde vor allin tůgnde gat
Welich vedinspil ist ane da
Da instrite ich nymer na
Dy themede ist ein grozzi tůgnt
Dy bezzirt aldir vnd iugnt
Er sy eigen adir fry
Der von geburd nicht edil sy
Der sal sich edele machin
Mit tůgentlichen sachen
Eyn man sal stigen inter iugent
Von eniu tůgnt vff hundirt tůgnt
Ly orkart vertribit alle tůgnt
So zirit zůcht die edilen iugnt
Wer ane vorchte wirt erzogin
An dem ist alli tůgnt betrogin

Capitlm. xxiiij. on den tyeren

Deme lewin wolde ich vrde gebin
Daz mich die wolfe liezzin lebin
Wenn alle tier geswar gelich gewar
Die vorchte der lewi vbrein schar
Der lewe enfurchtet dez manis nit
Wen so er inhort vnd nicht ensicht
Der lewi nimer sal gezagin